



Mit Förster Jonas Schreibweis streiften die Kinder der KGS Gotenring bei der Wald-Klima-Rallye durchs Grün. (Foto: Meisenberg)

Lehrstunde im grünen Labor

Forstamt lud Grundschüler zu Wald-Klima-Rallye ein

In Fünfterteams, mit Rucksäcken und Wasserflaschen ausgerüstet, streiften 125 Schüler durch das weitläufige Waldlabor am Junkersdorfer Stüttenweg. An fünf Rallye-Stationen lösten die Kinder Naturrätsel, klärten Umweltfragen und stellten in Rollen- und Bewegungsspielen nach, wie der Wald atmet.

Es war die erste Wald-Klima-Rallye, zu der das Forstamt der Stadt Köln zusammen mit den Sponsoren Rheinenergie und Toyota die vierten Klassen von drei Kölner Grundschulen einlud. „Auch für uns Erwachsene

ist diese Aktion im grünen Labor sehr lehrreich“, sagte denn auch Stadtförster Michael Hundt, als er an Rallye-Station zwei über das Wissen der Viertklässler staunte. „Für die Kinder war es nichts Neues, dass Luft aus unterschiedlichen Stoffen besteht. Die kennen sogar schon Moleküle!“

Obwohl die Neun- bis Elfjährigen schon viel wussten, war keinem langweilig. Das zeigten die lebhaften Diskussionen der jungen Waldforscher wie auch ihr schweißtreibender Einsatz bei Laufspielen, in denen sie etwa die Rollen von Bäumen,

Sauerstoff- und Kohlendioxidteilchen übernahmen.

„Ein halbes Jahr lang haben wir an den Aufgaben für die Stationen getüftelt“, sagt Hundt. Mit viel Spaß und Spiel sollten die Kinder die Bedeutung des Waldes für den Klimaschutz und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere kennenlernen. „Bei der Konzeption hat uns die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald unterstützt“, so Hundt. Dank zahlreicher Veranstaltungen mit Kindern auf Gut Leidenhausen konnten die Mitglieder der Schutzgemeinschaft dabei auf einen rei-

chen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Für richtige und vollständige Lösungen an den Stationen erzielten die Schüler Punkte für ihre Klasse, auch für schlaue Fragen, für freundliches und umweltfreundliches Verhalten. Wer die Lösungen schlampig dokumentiert hatte oder Müll zurückließ, dem drohte Punktabzug. Die meisten Punkte sammelte die 4 B der Hans-Christian-Andersen-Schule in Lindenthal. Als Hauptpreis erhielt jeder der Sieger das Buch „Energie – Was die Welt antreibt“. (fej)